

UNSERE STADT

Die Seiten von Lohmar

Ausgabe Januar 2012



Sportlerehrung 2011: Über 40 % der Lohmarer Bevölkerung ist in Vereinen organisiert oder gestaltet die Freizeit in sportlichen Gemeinschaften



Als Beste des Jahres wurden über 100 Personen als Einzelsportler und Einzelsportlerinnen oder als Team ausgezeichnet.



Das Highlight waren die tänzerischen und choreographischen Darbietungen von den Schülerinnen der Ballettschule „Im Hofgarten“.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein Jahreswechsel ist immer wieder mit einem Blick in die Vergangenheit und in die Zukunft verbunden. Bei der Sitzung des Rates der

Stadt Lohmar im Dezember haben wir die Geschehnisse des Jahres 2011 Revue passieren lassen: das beispiellose Zusammenspiel aller Beteiligten beim Wiederaufbau unserer Wahlscheider Grundschule, die Einweihung der ehemaligen Karl-Schafhaus-Schule auf dem Breidter Rücken, die nun wieder ein Miteinander aller Generationen ermöglicht. Auch die erfolgreiche Teilnahme an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ zeigt, wieviel in Gemeinschaft hier in Lohmar geleistet werden kann. Ich freue mich über ein so großartiges Engagement. Mit der Verleihung der Ehrenbürgerrechte an Herrn Kurt Stremlau für seinen jahrzehntelangen Einsatz für die Gesellschaft und das Gemeinwohl bringt der Rat zum Ausdruck, wie wichtig solch engagierte Menschen für unsere Stadt sind.

Trotz der schwierigen Haushaltslage bringen wir die Stadtentwicklung voran. Mit der Einrichtung der Modellschule machen wir uns stark für einen zukunftsorientierten Nachwuchs. Somit ist Lohmar für die Zukunft weiterhin bestens aufgestellt.

Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2012 alles Gute, Glück und Gesundheit.

Ihr

Wolfgang Röger, Bürgermeister

Stadtwerke Lohmar

Alle Änderungen Ihrer Wasserversorgung auf einen Blick

Zum Jahreswechsel wird der städtische Eigenbetrieb Stadtwasserwerk in die Stadtwerke Lohmar GmbH & Co. KG überführt. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die Änderungen und Antworten zu den wichtigsten Fragen.

Erhöht sich der Wasserpreis?

Nein, die Stadtwerke Lohmar liefern Ihnen auch in 2012 das Wasser zu unveränderten Preisen.

Wie erreiche ich die Stadtwerke Lohmar?

Nach wie vor werden Sie im Stadthaus, Hauptstraße 27-29, Lohmar zu allen Fragen rund um Ihre Wasserversorgung beraten. Das neu gestaltete Kundenzentrum in der 1. Etage hat jetzt eine zentrale Telefonnummer: 02246 15 - 710 und E-Mail: wasser@stadtwerke-lohmar.org.

Wie hoch ist mein Abschlag in 2012?

Aufgrund der Neugründung der Stadtwerke konnte Ihnen die Höhe Ihrer Abschlagszahlungen nicht wie gewohnt mit der Jahresendabrechnung des Stadtwasserwerkes mitgeteilt werden. Rechtzeitig vor der ersten Fälligkeit am 28.02.2012 wird Ihnen Ihre Abschlagshöhe direkt von den Stadtwerken bekanntgegeben.

Der Wasserverbrauch zum 31.12.2011 ist nicht richtig berechnet, was tun?

Bei der nächsten „richtigen“ Ablesung werden Ungenauigkeiten ausgeglichen, da die Preise unverändert bleiben, ist dies kein Problem. Sollte der Unterschied zum tatsächlichen Zählerstand zu hoch sein, geben Sie bitte schriftlich oder telefonisch den korrekten Zählerstand an, Sie erhalten dann eine neue, angepasste Jahresverbrauchsabrechnung.

Wird es neue Angebote geben?

Ja, nach abgeschlossener Gründung der Stadtwerke Lohmar, können wir Ihnen

auch die Versorgung mit Strom und Gas zu attraktiven Konditionen anbieten. Hiermit ist noch im Januar zu rechnen.

Hinweise zu den Wasser- und Abwassergebühren

Bisher waren Sie es gewohnt, über die Wasser- und Abwassergebühren einen Bescheid zu erhalten. Dies ist aufgrund der aktuellen Rechtsprechung nicht mehr zulässig, daher haben wir Ihnen beide Bescheide getrennt zugestellt. Technische Voraussetzungen machten es leider nicht möglich, beide Bescheide zeitgleich zu verschicken. Der Versand des Abwassergebührenbescheides ist daher erst zwischen Weihnachten und Neujahr erfolgt. Eventuell damit verbundene Irritationen bitten wir zu entschuldigen.

Modellschule Lohmar.
Die richtige Perspektive.



Sekundarschule Lohmar – unsere Zukunft!
Leistungsstark. Vielfältig. Gerecht.

Modellschule.Lohmar.de

Stadt Lohmar

Ein „Tag der offenen Tür“ bietet Gelegenheit, sich über die Räumlichkeiten und das Lernen an der Modellschule ausführlich zu informieren. Sie sind herzlich eingeladen!
Termin: 21.01.2012, Hauptschule Lohmar

Stadt Lohmar

Statements der Fraktionen zum Haushalt 2012



Horst Krybus
Fraktionsvorsitzender
der CDU Lohmar

Trotz geringer Mittel kreativ gestalten: Bund und Land sorgen immer wieder für Überraschungen. Für uns Kommunen allerdings oft negativer Natur. Aufgaben werden ohne entsprechende Finanzausstattung übertragen, z. B. U3 Betreuung, Schulsozialarbeit, Inklusion. Finanzmittel werden zu Lasten des ländlichen Raumes umverteilt, so dass in Lohmar Millionenbeträge fehlen. Daher werden wir in Zukunft noch kreativer mit den Mitteln umgehen müssen. In der Vergangenheit haben wir in Zeiten günstiger Zinsen und moderaten Baupreisen unsere wichtigsten Investitionen getätigt. 2011 haben wir die Modellschule Lohmar und die Stadtwerke Lohmar auf den Weg gebracht. Mit dem Haushalt 2012 bringen wir weitere Projekte auf den Weg: Umgestaltung des Kirchdorfes, Neuerschließung des Frouardplatzes, Umbau der Wahlscheider Straße und weitere Maßnahmen zum Hochwasser- und Starkregenschutz. Hier investieren und gestalten wir. Trotz dieser Maßnahmen und der damit notwendigen Kreditaufnahmen werden wir unseren Gesamtschuldenstand weiter zurückfahren. Die hervorragenden Leistungen im Bereich Kindergärten (z.B. U-3 Betreuung) und Schulen werden fortgeführt. Vereinsförderung bleibt auf hohem Niveau. Kernbotschaften des Haushaltes 2012: Kein Haushaltssicherungskonzept, keine Steuererhöhung, weiterer Abbau der Verschuldung. Wir hier vor Ort machen unsere „Hausaufgaben“. Bund und Land sollten sie auch einmal machen.



Bernhard Riegler
Fraktionsvorsitzender
der FDP Lohmar

Stand 2011 noch die Haushaltskonsolidierung im Mittelpunkt der Rede des Bürgermeisters, ist 2012 keine Rede mehr davon. Ein leichtes Frühlinglüftchen reicht, um erlösend zu verkünden: kein Haushaltssicherungskonzept, keine Steuererhöhung, weiterer Abbau der Verschuldung, Ausbau des Leistungsangebotes, weiterhin nachhaltige Investitionen. Die Wahrheit: Der



Horst Becker, MdL,
Parlamentarischer Staats-
sekretär für Verkehr
NRW, DIE GRÜNEN

2011 viel geschafft - 2012 für Lohmar weiter arbeiten! 2011 stand wegen der abgebrannten GGS Wahlscheid unter schwierigen Vorzeichen. Durch das Engagement von Eltern, Rektor und Lehrkräften wurde alles gut gemeistert. Die Bauphase geht 2012 zu Ende. Dann wird eine mit zusätzlich über 600.000 € verbesserte Schule weitere Räume und dank kluger Verhandlungen mit der Versicherung auch einen Aufzug bieten. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach wird Strom produzieren. Geld vom Land (210.000 €) gab's auch.

In einer Arbeitsgruppe wurde gemeinsam mit Lehrern, Eltern und Schülern die pädagogische Konzeption für die neue Sekundarschule erarbeitet, 2012 geht es los! In der U3-Betreuung ist Lohmar im Kreis führend und engagiert sich 2012 weiter.

Nachdem vor 20 Jahren der Konzessionsvertrag mit RWE geschlossen wurde, konnten wir die Gründung eigener Stadtwerke abschließen. Wasser-, Strom- und Gasversorgung aus einer Hand sind für 2012 das Ziel, genauso Steuereinnahmen und Überschüsse für die Stadtkasse statt für Großkonzerne. Für Lohmar haben wir für eine Reihe von Vorhaben viele Zuschüsse des Landes gesichert, so für die Entwicklung der Sichtachse zum Lohmarer Kirchdorf, die Achse Frouardplatz-Rathaus, die Neugestaltung der Wahlscheider Straße, die Radwege zwischen Siegburg und Lohmar sowie in Wahlscheid entlang der B484 zum Aggerbogen. An allen diesen Punkten werden wir 2012 weiter arbeiten.

Eigenkapitalverzehr geht weiter. Zwar 2012 keine Steuererhöhungen, aber zur Erinnerung: 2010 Steuererhöhung ungerecht, 2011 Allheilmittel. Einschließlich der Kassenkredite steigen die Verbindlichkeiten von 59,57 Mio. Euro auf 68,19 Mio. in 2015 an. Sofortiges Handeln ist angezeigt. Um es mit den Höhnern zu sagen: Wenn nicht jetzt, wann dann? Ein Ausbau des Leistungsangebotes ist angesichts der finanziellen Lage unverantwortlich. Die FDP-Fraktion trägt nachhaltige Investitionen insbesondere in die



Gisela Becker
Fraktionsvorsitzende
der SPD Lohmar

Der städtische Haushalt für das Jahr 2012 enthält viele Projekte, die für die Zukunft unserer Stadt wichtig sind und finanziert werden müssen:

- Die neue Sekundarschule, die mit guten Finanzen ausgestattet werden muss, um optimale Lernvoraussetzungen für unsere Kinder zu schaffen.

- Eine Innenstadtgestaltung, die den Namen verdient. Das heißt, hier müssen nicht nur Konsum-, sondern auch Kommunikationsräume geschaffen werden. Damit nicht nur Einkaufen, sondern auch Begegnung stattfinden kann.

- Stadtwerke, die eine vernünftige und bezahlbare Energieversorgung für unsere Bevölkerung sichern. Diese Projekte haben wir im Laufe des Jahres positiv begleitet und mit eigenen Ideen auch zur Verbesserung beigetragen. Leider enthält der Haushalt auch Projekte, die sich die Stadt nicht leisten kann und auch nicht leisten sollte. Beispielhaft hierfür ist die geplante Brücke über die Agger, die für Fußgänger und Radfahrer an der Naturschule gebaut werden soll. Nur in kurzem Abstand zur Schiffarther Brücke, die der Kreis demnächst neu baut und in kurzem Abstand zu der jetzt breiter werdenden Brücke an der Einmündung Wahlscheider Straße auf die B 484. Die Kosten für die Brücken zusammen gerechnet, werden auf einem knappen Kilometer Agger in Wahlscheid ca. 1 Millionen Euro nur in Brückenbauwerke investiert. Das nennt die SPD-Lohmar überflüssig und Steuerverschwendung.

Zukunft der Kinder mit. Aber wir müssen nicht alles haben, z.B. die neue Aggerbrücke. Der Haushalt weist keine Perspektiven in Richtung Konsolidierung auf. Deshalb hat die FDP-Fraktion dem Haushalt nicht zugestimmt. In Anlehnung an Ludwig Erhard ist festzustellen: Der Tag, da der Bürger erfahren muss, dass er die Schulden zu bezahlen habe, ist da. Die FDP-Fraktion hat daher die Einsetzung einer Haushaltskommission vorgeschlagen, die ein Haushalts-sanierungskonzept erarbeiten soll.

Die Seiten von Lohmar

Ehrenamt des Monats: Sternsinger und Sternsingerinnen aus Lohmar

Unter dem Leitmotiv „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“ sind die Sternsingerinnen und Sternsinger aus der Pfarrei St. Johannes mit den Ortsteilen Birk, Donrath, Lohmar-Mitte, Neuhonrath, Scheiderhöhe und Wahlscheid unterwegs zu den Menschen in unserer weit verzweigten Stadt. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+12“ bringen die Mädchen und Jungen in den prächtigen Gewändern der Heiligen Drei Könige, edlen Kronen und leuchtenden Sternen in der Zeit vom 28. Dezember 2011 bis 7. Januar 2012 den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen in unseren Gemeinden und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. Bundesweit beteiligen sich die Sternsingerinnen und Sternsinger in diesem Jahr an der 54. Aktion Dreikönigssingen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet, die inzwischen die weltweit größte Solidaritätsaktion ist, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Mit dem Leitwort „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“ wollen die Sternsingerinnen und Sternsinger deutlich machen, dass die Rechte von Kindern überall auf der Welt re-

spektiert und unterstützt werden müssen. Armut und Gewalt sind massive Verletzungen der Kinderrechte: Gesundheitsversorgung und Bildung müssen selbstverständlich werden. Doch gerade in Nicaragua, dem Beispielland der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen, werden die Kinderrechte von Vielen mit Füßen getreten. Doch nicht nur die Kinder in den Projekten in Nicaragua profitieren vom Einsatz der kleinen und großen Könige in Deutschland. Kinder in gut 110 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion unterstützt werden. Gemeinsam mit ihren jugendlichen und erwachsenen Begleiter/-innen werden die Sternsingerinnen und Sternsinger auf ihre Aufgabe in dezentralen Workshops vorbereitet. Mit ihrem großartigem Engagement sorgen sie für Linderung von Not an zahlreichen Projektorten. „Das Gefühl, etwas in der Gemeinschaft für andere und mit anderen zu tun, motiviert die Kinder ungemein“, sagt Hildegard Zinner, Mitinitiatorin der Sternsinger der Pfarrei St. Johannes und seit Anfang der 80er Jahre dabei. Der Höhepunkt für die fleißigen, jungen Ehreamt-

lichen bildet der Empfang beim Bürgermeister Wolfgang Röger am 06. Januar um 11:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, der die jungen Menschen willkommen heißt.



Auch dieses Jahr bringen viele ehrenamtliche Sternsinger/-innen den Segen ins Lohmarer Rathaus. Sie sind herzlich zu diesem Ereignis eingeladen.

Verlängerung Ihrer Ehrenamtskarte

Hinweis für alle Ehrenamtskarteninhaber/-innen: Den Download zur Neubearbeitung abgelaufener Karten finden Sie unter www.Lohmar.de/kinder-jugend-familie-senioren/ehrenamt

Schnee-&Eisbeseitigung Gut gerüstet in den Winter starten

Der Bauhof der Stadt Lohmar ist für die Winterzeit bestens vorbereitet: Ca. 1.100 t Streusalz und 24 t Feuchtsalz sind auf Lager und warten auf ihren Einsatz.

Neuwahl des JaIL

Kinder und Jugendliche bestimmen mit
Zum zehnten Mal wurde der neue Jugendausschuss in Lohmar (JaIL) gewählt. Das Mitbestimmungsgremium bietet seit 2002 Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit ihren Wünschen und Anregungen in die Lohmarer Kommunalpolitik einzubringen. Die erste öffentliche Sitzung des neuen JaIL findet am 10.02.2012, um 16:00 Uhr im Ratssaal der Stadt Lohmar statt.



Der neue Sprecher des Jugendausschuss ist Lucas Wiermann (1. v. l.), Christopher Riegg (2. v. l. hintere Reihe) wurde als sein Stellvertreter gewählt.

Welttheater in Lohmar!

Mit großer Begeisterung hat sich die Lohmarer Bevölkerung zur Mitwirkung an dem Monumentalwerk „Das große Welttheater“ von Don Pedro Calderon de la Barcas angemeldet. Ob schauspielern, malen, nähen, singen, tanzen oder Kinder betreuen: In Lohmar gibt es einfach für jeden Bereich Profis oder begeisterte Laien, die Lust haben, an diesem generationsübergreifenden Theaterprojekt mitzuwirken. Über 200 Aktive haben sich bereits zur Teilnahme an dem Theaterstück registriert. Dabei hat sich das Ziel, Jung und Alt zusammenzubringen, absolut erfüllt: Menschen im Alter von 1 bis 90 Jahren haben sich angemeldet. Interessant ist, dass nahezu gleich viele Frauen (102) und Männer (110) dabei sind. Ab Mitte Januar wird die Handlung entwickelt und die weiteren Abläufe unter der Leitung von Regisseur Layos Wenzel koordiniert. Noch können auch Sie mitmachen!

Weitere Infos finden Sie unter: welttheater.lohmar.de/kinder-jugend-familie-senioren/ja-jung-und-alt/theater. Ansprechpartner: Layos Wenzel, E-Mail: Wenzel@welttheater.com

Jung und Alt im Visier

Fotowettbewerb der Generationen

Der Verein zur Förderung der Seniorenarbeit in Lohmar (FöS) veranstaltet einen Fotowettbewerb mit den weiterführenden Schulen in Lohmar.

Ganz nach der städtischen Philosophie „Lohmar. Stadt der Generationen.“ zeigen die Fotos junge gemeinsam mit älteren Menschen. Es wurden viele interessante Fotos von den Lohmarer Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 4-13 eingereicht, die Mitte Januar von einer fachkundigen Jury, bestehend aus Vertreter/-innen der Gemeinschaftshauptschule, der Realschule und des Gymnasiums, der Stadtverwaltung sowie aus FöS-Mitgliedern bewertet werden. Die Siegerehrung findet am 03. Februar um 15:00 Uhr im Ratssaal statt und auf die kreativen Gewinnerinnen und Gewinner warten attraktive Preisgelder im Wert von 100,- bis 500,- Euro. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die eingereichten Fotos anzuschauen und sich selbst ein Bild über das Miteinander der Generationen in unserer Stadt zu machen. In der Zeit vom 03. bis 24.02. werden sie im Foyer des Rathauses für die Öffentlichkeit ausgestellt.

Lohmar. Stadt der Generationen.

Aktiv im Grünen leben.

UNSERE STADT

Die Seiten von Lohmar

„Restcent“-Aktion Spende für die Lohmarer Tafel

Auch dieses Jahr hat die Stadtverwaltung Lohmar für die Lohmarer Tafel den „Restcent“ ihrer Gehälter gespendet: Eine stolze Summe von 352,30 Euro kam zusammen! „Das Geld wird dringend benötigt“, sagt Gisela Steimel, Vorsitzende der Lohmarer Tafel.



Gisela Steimel freute sich über den Scheck, den ihr der Personalratsvorsitzende, Thomas Klein, überreichte.

Großer Vorlesespaß für die Kleinen

Fast 100 Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsgrundschule Donrath hatten in der Stadtbibliothek Lohmar viel Spaß mit Manfred Theisen, dem Autor des „Kleinen Astronauten“. In dem Buch steckt eine Abenteuergeschichte, aus der die Kinder noch etwas lernen konnten. Herr Theisen las spannende Auszüge aus seinem Buch vor und verstand es gleichzeitig, sein Wissen lebendig an die Kinder weiterzugeben. Er konnte von eigenen Forschungsreisen in verschiedene Kontinente erzählen. Dabei kamen ihm die Erfahrung mit seiner großen Familie zu Gute.



Sehr kurzweilig war die Vorleserunde mit dem Autor Manfred Theisen in der Stadtbibliothek Lohmar.

Rat und Ausschüsse

Die Rats- und Ausschusssitzungen finden ab 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Sämtliche Rats- und Ausschussbeschlüsse können Sie auf der städtischen Internetseite Lohmar.de über das Rats-Informationssystem nachlesen.

Haupt-, Finanz- u. Beschwerdeausschuss:
Dienstag, 17.01.

Ausschuss für Bauen u. Verkehr:
Dienstag, 31.01.

Seniorenvertretung Sprechstunde

Donnerstag, 19.01., 10:00 - 12:00 Uhr
Altes Rathaus, Hauptstr. 25, Lohmar

Senioren-Disco Schwofen und glücklich sein

Die Begegnungstätte Villa Friedlinde lädt an jedem vierten Donnerstag im Monat zum Tanzen ein. Auch Sie können dabei sein und sich zu Hits aus den 40ern bis heute bewegen und Spaß haben!

Nächster Termin: Donnerstag, 26. Januar, 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr, Bachstr. 12, Lohmar, Infos: Tel.: 02246-301630

Kindertheater in Donrath 05. Februar, 15:00 Uhr, Weißes Haus

Lustiges wird für die Kleinen und die Großen geboten. Das Kindertheater „Hille Puppe“ ist zu Gast im Weißen Haus und führt das Theaterstück „Freunde“ nach Helme Heine auf. Freuen Sie sich auf tolle Figuren, überraschende Sounds und ein kleines Schattenspiel. Eintrittspreis: 4,- Euro. Vorverkauf ab 09. Januar: Infotheke Stadthaus Lohmar, Lohmarer LesArt, Laden 78, Sigi's Lädchen.

Neue Wertstofftonnen

Der gelbe Sack ist bald Vergangenheit

Die Aufstellung der neuen grauen Tonne mit dem gelben Deckel für Verkaufsverpackungen, Kunststoff und Metall hat im Dezember hier in Lohmar begonnen. Infos: Tel.: 02246 15-214, www.voll-was-wert.de.

Bushaltestellenverlegung

Der Bürgerbusverein Lohmar verlegt die Haltestelle „Lidl“ auf die Kirchstraße und die Haltestelle „Aldi/Kaufland“ auf die Kirchdorfstraße. Die Haltestelle „Hit“ wird nur nach Aufforderung bei dem/der Busfahrer/-in angefahren.

Bundesfreiwilligendienst Jetzt bei uns bewerben!

Mit dem Wegfall des Zivildienstes startete im Juli diesen Jahres der Bundesfreiwilligendienst. Dieser Dienst ist ein Angebot an Frauen und Männer aller Generationen, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren.

Auch die Stadt Lohmar bietet Stellen an: Die **Seniorenbegegnungsstätte Villa Friedlinde** freut sich über Freiwillige, die an der Betreuung und Bewirtung der Senioren sowie Hausmeisterarbeiten Freude haben. Der **städtische Bauhof** sucht Personen, die Tätigkeiten im Bereich des Umweltschutzes, wie z. B. die Pflege der Grünanlagen durchführen und in der Naturschule Aggerbogen mithelfen. Auch in **anderen Bereichen** z. B. in Kindergärten wird Unterstützung gesucht.

Bei Interesse schicken Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte an: Bürgermeister der Stadt Lohmar, Petra Brandl, Haupt- und Rechtsamt, Postfach 12 09, 53785 Lohmar.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Wolfgang Röger besprechen wollen? Besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde!

Am 16.01. sowie am 30.01. ab 17:00 Uhr. Vorab-Anmeldung bei Frau Westermann: Petra.Westermann@Lohmar.de oder unter Tel.: 02246 15-114.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Lohmar, Der Bürgermeister
Rathausstraße 4, 53797 Lohmar,
Tel.: 02246 15-0,
E-Mail: Rathaus@Lohmar.de
Redaktion:

Elke Lammerich-Schnackertz
Telefon: 02246 15-124
E-Mail: Elke.Lammerich@Lohmar.de
Redaktionsschluss: 23.12.2011
Fotos: Stadt Lohmar, Monschauer, Hildegard Zinner
Druck: Broermann GmbH, Troisdorf